

## Sicher zur Schule

### **Schulbeginn in Sicht**

Am kommenden Montag fängt die Schule wieder an. Auch in Mössingen werden wieder **zahlreiche Schülerinnen und Schüler zu Fuß und mit dem Fahrrad zu den Schulen unterwegs sein**. Damit alle möglichst sicher ihr Ziel erreichen, bittet die Stadtverwaltung Mössingen die Schülerinnen und Schüler sowie alle anderen Verkehrsteilnehmer, sich umsichtig und rücksichtsvoll im Verkehr zu verhalten. Zur Erinnerung hat die Stadtverwaltung wieder die Banner "Schule hat begonnen" aufgehängt. Des Weiteren wurden an den Fußgängerampeln Hinweistafeln „Bei Rot stehen – Kindern Vorbild sein“ angebracht:

Verkehrseinrichtungen wie **Ampeln, Radwege, Zebrastreifen und Querungshilfen sind wertvolle Hilfen für mehr Sicherheit auf dem Schulweg und sollten deshalb auch (richtig!) benutzt werden**. Die örtliche Situation wird hier kontinuierlich nach Möglichkeit verbessert.

### **Allgemeine Hinweise für Autofahrer, Eltern und Schulkinder:**

#### **→Verkehrshinweis zum Schulanfang**

Am kommenden Montag beginnt wieder die Schule und für viele Schulanfänger ein ganz neuer Lebensabschnitt. Viel Neues strömt auf die Kinder ein und beansprucht sie in vielfältiger Weise. Unerfahrenheit verbunden mit Bewegungsdrang, Leichtsinn, mangelndem Risikobewusstsein, fehlender Verkehrsroutine und Gruppenverhalten führen dann im Verkehr zu gefährlichen Situationen. Wir bitten deshalb die Auto-, Motorrad- oder Radfahrer um erhöhte Aufmerksamkeit, da stets mit unerwarteten und auch „unvernünftigen“ Reaktionen zu rechnen ist.

Der Verkehrsraum ist i. d. R. nach der Sichtweise von Erwachsenen gestaltet und birgt für die jüngsten und kleinsten Verkehrsteilnehmer unbekannte Gefahren. Erst ab einem Alter von acht Jahren sind Kinder als Fußgänger in der Lage, Gefahrensituationen im Straßenverkehr richtig einzuschätzen und sicher zu bewältigen. Die Eltern sollten daher mit ihren Kindern den Schulweg oft einüben und ausreichende Erklärungen zu den Verkehrssituationen abgeben.

Leider verunglücken trotz aller Vorsorge immer noch Kinder auf dem Weg zur Schule. Helfen Sie bitte mit, dies zu vermeiden. In der Nähe von Schulen, an Fußgängerüberwegen oder, wenn einzelne Schüler oder Schülergruppen auftauchen ist erhöhte Vorsicht erforderlich.

Es gilt:

- Fuß vom Gas und jederzeit bremsbereit oder zu Ausweichmanövern bereit zu sein.
- Auf Geh- und Radwegen, Fußgängerüberwegen und Bushaltestellen nicht zu parken.
- Radfahrer haben an Zebrastreifen abzustiegen und zu schieben.
- Beim Verlassen von Kreisverkehren ist zu blinken.
- Ablenkung durch Handys und Smartphones im Straßenverkehr zu vermeiden: dies gilt auch für Radfahrer und Fußgänger.

Rücksicht und Toleranz ist gerade bei jüngeren Verkehrsteilnehmern in erhöhtem Maße erforderlich.

Jeweils nach den Ferien, steigt die Unfallgefahr für Kinder, da sich die Verkehrsteilnehmer sowie die Schülerinnen und Schüler erst wieder aufeinander einstellen müssen.

Die Verkehrsüberwachung wird daher zum Schuljahresbeginn von der Polizei aber auch vom städtischen Vollzugsdienst im Rahmen der Geschwindigkeitskontrolle im Bereich von Schulen und Schulwegen verstärkt durchgeführt.

### **Und das sollten die Kinder wissen und beachten:**

- Rechtzeitig aufstehen und in aller Ruhe auf die Schule vorbereiten.
- Reflektierende Kleidung tragen.
- Auf dem Gehweg innen gehen, nicht direkt am Straßenrand.
- Grundsätzlich gilt, dass es für Kinder am sichersten ist, die Fahrbahn auf Fußgängerüberwegen (Zebrastreifen) und an ampelgeregelten Furten sowie an Mittelinseln zu überqueren. Wenn solche Querungshilfen fehlen, wird empfohlen, nahe an Kreuzungen oder Einmündungen zu überqueren, Kinder können den Verkehr besser erkennen und werden auch besser gesehen.
- Vor dem Überqueren von Straßen am Bordstein stehen bleiben und erst nach beiden Seiten schauen. „Links-rechts-links“-Regel. Ist alles frei? Erst dann zügig und auf dem kürzesten Weg über die Straße gehen. Wer über die Straße will, muss immer besonders vorsichtig sein.
- Überqueren zwischen parkenden Autos ist zu gefährlich. Sehen und gesehen werden ist die Devise.  
Lieber ein paar Meter weiter gehen oder den nächsten Zebrastreifen nutzen. Wenn dort ein Auto kommt, muss vor dem Überqueren ein Handzeichen gegeben werden. Aber Vorsicht – hält das Auto auch wirklich? Abwarten, bis es tatsächlich steht.
- An der Ampel: Auf den Knopf drücken und warten, bis die Ampel auf GRÜN springt. Erst wenn die Fahrbahn frei ist – hinübergehen. Auch für Erwachsene gilt: Bei ROT – stehen. Kindern ein Vorbild sein.
- An der Bushaltestelle: Abstand wahren, nicht drängeln oder schubsen, zügig einsteigen.
- Unterwegs im Bus: Füße nicht auf Sitzplätze legen, von anderen nicht provozieren lassen. Nur den eigenen Sitzplatz belegen.
- In der dunklen Jahreszeit unbedingt Fahrradlampen vorne und hinten auf Dauerbetrieb einschalten
- Radhelm tragen!

- Kinder und Jugendliche sollten an das Zufußgehen und das Radfahren herangeführt werden um eine eigenständige aktive Mobilität zu fördern.

Mehr Tipps und Tricks gibt es auch im Internet unter [www.gib-acht-im-verkehr.de](http://www.gib-acht-im-verkehr.de).

### **Einzelne Hinweise zum Schulweg:**

Für die Schülerinnen und Schüler, die aus dem Bereich der Langgaß-Schule kommen und in die Gottlieb-Rühle-Schule gehen, wurden in Abstimmung mit den Elternvertretern Schulwegtreffpunkte vereinbart. Diese Treffpunkte wurden mit dem unten abgebildeten Schild versehen und befinden sich an folgenden Stellen:

- Ampelanlage beim Polizeiposten in der Karl-Jaggy-Straße
- Ampelanlage vor der Langgaß-Schule und
- Ampelanlage auf der Lehr / Aiblestraße.

Diese Treffpunkte sollen den Schülerinnen und Schüler helfen, gemeinsam zur Schule zu laufen.



### **Radwege-Tipps für die Anfahrt zum Schulzentrum Mössingen:**

1. Verkehrsregelung in der Innenstadt
  - Auch Fahrradfahrer dürfen **nicht** entgegen der Einbahnfahrtrichtung fahren.
  - Für die Innenstadt gilt in der Zone Tempo 20 km/h.
  - Unsicheren Radfahrern empfehlen wir den Bereich zu Umfahren oder die Gehwege zu benutzen und das Rad zu schieben.
2. Die Schüler aus **Bästenhardt** können den Parallelweg zur Butzenbadstraße und dann den Radweg an der Breitestraße benutzen.
3. Für die **Belsener** Kinder gibt es eine Radwegverbindung über den Begleitweg entlang der Mössinger Straße zur Talstraße bzw. Dreifürstensteinstraße in die Röhler- und Wirtsäckerstraße sowie den Radweg entlang der Allee Kanton-Saint-Julien zur Dreifürstenstein- und Goethestraße.  
Da die Baumaßnahmen an der Bahnüberführung, Höhe Albblickstraße beendet sind, kann dieser Bereich unter der Bahnbrücke für den Schulweg wieder genutzt werden.
4. Von **Öschingen** und **Talheim** kommend erreicht man das Schulzentrum über die landwirtschaftlichen Begleitwege entlang der Landesstraße sowie vom Heerweg/Auf der

Lehr über die Aiblestraße. Am Nordring besteht eine sichere Fuß- und Radwegunterführung. Am Heerweg und Auf der Lehr (Höhe der Aiblestraße) sichern Fußgänger-/Radfahrerampeln die Straßenüberquerung. Nach der Aiblestraße und dem Kreisverkehr beim Friedhof führt der Weg über die Grabenstraße, Lise-Meitner-Straße, Robert-Koch-Straße und Lessingstraße zum Schulzentrum.

5. Aus Richtung **Ofterdingen** bestehen entlang der Ofterdinger Straße und der Endelbergstraße sowie dem Nordring Radwege. Schüler die den Radweg entlang der Endelbergstraße nutzen, empfehlen wir dringend den Nordring an der Fußgängersignalanlage und nicht auf freier Strecke zu queren. Beim Kreisverkehr an der Ofterdinger Straße sorgt eine Fußgänger- und Radfahrerunterführung für eine sichere Unterquerung der Straße. Im weiteren Verlauf unterquert der Radweg die Bahnlinie und führt über die Freiherr-vom-Stein-Straße und Breitestraße direkt ins Schulzentrum.
6. Von **Nehren** kommend, besteht die Möglichkeit über den Radweg entlang der L384, Höhe Schlattwiesen / Karl-Jaggy-Straße (beim Tierfriedhof). Auf der Brücke wurde ein gemeinsamer Geh- und Radweg ausgewiesen. Die zweite Möglichkeit ist der Radweg entlang des Nehrener Gässles. Ab dem Edelmansweg gelangt man über das Mössinger Radwegenetz bis zum Schulzentrum.

Mössingen, 07.09.2022

Bürgermeisteramt